

DAS SCHWARZE L

TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.

Vorsitzender: Herbert Redmann, Berlin-Lankwitz, Seydlitzstraße 31a. Tel. 73 79 87
Geschäftsstelle: Helene Neitzel, Berlin-Lichterfelde, Manteuffelstraße 23. Tel. 76 68 87
Pressewart: Hellmuth Wolf, Berlin-Lichterfelde, Dürerstraße 30. Tel. 73 71 30
Oberturn- und Sportwart: Werner Wiedicke, Berlin-Tempelhof, Sachsensdamm 47 E
Kassenwart: Richard Schulze, Berlin-Lichterfelde, Undinestraße 30. Tel. 76 68 87

Postscheckkonto: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e. V., Postscheckamt Berlin West Nr. 102 89

Nr. 6

Berlin, Juni 1961

41. Jahrgang

Der Spruch: Morgen sind Wolken, wo Sonne heute glühte,
morgen verblühet, was heute noch blühte;
weißt du, was künftige Stunde dir beut?
Freue des Lebens dich, freue dich heut.

Hippel

150 Jahre Hasenheide

Feierstunde am Jahn-Denkmal am 17. Juni

Man mag zu Feierstunden stehen, wie man will. Man kann von Tradition wenig oder viel halten. Darin dürfte aber kein Zweifel bestehen, daß in der heutigen Lage sowohl der Stadt Berlin als auch des Deutschen Turnens an dem Tage, an dem vor 150 Jahren Friedrich Ludwig Jahn den ersten Turnplatz in der Hasenheide eröffnete, eine besinnliche Stunde des Gedenkens stattfinden muß. Es ist sicher, daß die große Gemeinde aller deutschen Turner an diesem Tage ihre Gedanken nach Berlin richtet und mit dem Herzen bei uns Berlinern ist, die wir hier an der Urstätte des Deutschen Turnens des Mannes gedenken, der in diesem kleinen märkischen Waldstück seine großen Gedanken zur Tat werden ließ.

An diesem Turnerfeiertage wollen wir daran denken, daß Millionen deutscher Menschen Freude und das Glück ihres Lebens in der Bewegung fanden, die hier ihren Beginn nahm. Wir wollen an das denken, was uns selbst mit Freude erfüllt und von dem der erste Bundespräsident Theodor Heuss sagte: „Hier finden die Menschen die Heimat der Seele.“

Ein Ruf zur Sammlung? Es wird jeder dabei sein wollen. Das gibt es nur einmal.

Ein Jugendzeltlager ist der Beginn der Veranstaltung am 14. Juni. Das dauert bis zum 18. oder 19. Juni. 200 bis 300 Vertreter der Deutschen Turnerjugend werden aus der Bundesrepublik erwartet und treffen sich mit 200 Berliner Jugendturnerinnen und Jugendturnern. Vorgesehen sind Besichtigungen in Berlin und eine Begegnung in der Kongreßhalle mit dem Thema: „Was kann Friedrich Ludwig Jahn für die Jugend von heute bedeuten.“

Am Freitag, dem 16. Juni, findet eine Sitzung des Vorstandes des DTB statt.

Am Sonnabend, dem 17. Juni, vormittags, Tagung des DTB-Hauptausschusses.

Am Sonnabend, dem 17. Juni, 15 Uhr, Feierstunde am Jahn-Denkmal in der Hasenheide.

Die gesamte Berliner Turnerjugend (einschl. der Kinder) nimmt in Turnkleidung auf dem Rasen vor dem Denkmal Aufstellung. Turnerinnen und Turner umrahmen die Jugend. Der Raum neben dem Rasenplatz ist für die teilnehmende Berliner Bevölkerung gedacht. Die Feier wird nur eine Stunde dauern. Nach einer musikalischen Einleitung werden der Regierende Bürgermeister Willy Brandt und ein Vertreter der Bundesregierung — voraussichtlich Minister Ernst Lemmer —

sprechen. Die Festrede hält der 1. Vorsitzende des Deutschen Turnerbundes Werner Bockelmann. Der Nachmittag und Abend bleiben frei für die Teilnahme an den staatlichen Veranstaltungen des 17. Juni.

Am Sonntag, dem 18. Juni, vormittags, **Jahn-Spiele in der Hasenheide**, volkstümliches Turnen für jedermann.

Es gibt keinen eigentlichen Wettkampf, es geht nur darum, sich zu bewegen. Einfach werden die Übungen sein, einfach die angewandten Mittel. Alle sollen mitmachen, nicht nur die, die sonst schon turnen.

Aus den Vereinen heraus soll geworben werden, daß sich an diesem Sonntagvormittag viele auf den Weg in die Hasenheide machen und mittun.

Am Nachmittag und Abend findet das

Gartenfest in der Neuen Welt

als Treffen der Berliner Turnerfamilie mit allen Berlinern, die Lust haben, mit dabei zu sein, statt.

Eine Schau der Auswahl-Riegen des Deutschen Turner-Bundes (Turnerinnen und Turner) steht im Mittelpunkt der Veranstaltung, die durch zwei modernste Spielmannszüge aus Wolfenbüttel und Gandersheim und der Kapelle des TuS Neukölln verschönt wird. Ab 18 Uhr kommt die Jugend mit dem Tanz zu ihrem Recht.

Es gilt dabei zu sein im Juni 1961 in der Hasenheide!

Treffpunkte zum gemeinsamen Weg der Teilnehmer vom ① werden von den einzelnen Turnwarten und Übungsleitern für alle Kinder-, Jugend- und Erwachsenen-Gruppen in den Turnhallen bekanntgegeben. Wir vom ① müssen in stattlicher Zahl unsere Fahne begleiten. Deshalb und wegen des einmaligen Erlebnisses versäume niemand die Feierstunde in der Hasenheide!

Nachstehend die Veranstaltungsfolge:

15. Juni, 20.00 Uhr: Eröffnung des Zeltlagers der Turnerjugend in der Hasenheide.

16. Juni, 10.00 Uhr: Veranstaltung der Turnerjugend in der Kongreßhalle: „Was kann Friedrich Ludwig Jahn für die Jugend von heute bedeuten.“

18.00 Uhr: Sitzung des DTB-Vorstandes.

17. Juni, 9.00 Uhr: Sitzung des DTB-Hauptausschusses.

15.00 Uhr: Feierstunde „150 Jahre Turnplatz Hasenheide“ am Jahn-Denkmal.

Ab 14.00 Uhr: Sammeln der Berliner Vereine und Zeltlagerjugend auf den angewiesenen Plätzen.

14.30 Uhr: Abmarsch zum Jahn-Denkmal.

18. Juni, 9.00—12.00 Uhr: „Jahn-Spiele“ in der Hasenheide — ein volkstümliches Turnen für alle Erwachsenen und Jugendlichen.

Ab 15.00 Uhr: Als Abschluß ein „Großes Gartenfest“ in der Neuen Welt, Hasenheide. Schauturnen der Auswahlriegen (Männer und Frauen) des DTB, Konzert von zwei Spielmannszügen aus Niedersachsen, der TuS-Kapelle und der Gesangsriegen Berliner Vereine u. a. m.

Ab 18.00 Uhr: Tanz im großen Saal der Neuen Welt.



OPTIKER
Staatl. gepr. Augenoptiker u. Optikermeister
Schleicher
ALLE KASSEN
BERLIN-LICHTERFELDE-WEST, Hans-Sachs-Str. 5 (a. S-Bf.) / 73 48 04

Nachruf für Willy Wochele

Am 8. Mai hat uns wieder einer unserer alten Getreuen verlassen, der seit 47 Jahren dem Verein angehörte. Turnbruder Willy Wochele, den Älteren mehr bekannt als den Jüngeren, da die allzustarke berufliche Inanspruchnahme seit Jahren keine ständige Teilnahme an den Vereinsveranstaltungen mehr zuließ, früher einer der aktivsten und besonders in der Leichtathletik besten Wettkämpfer, hat im Alter von nur 61 Jahren die Augen geschlossen. Seine Tätigkeit als Direktor der Siemens-Bauunion GmbH. und viele ehrenamtliche, mit seinem Berufszweig zusammenhängende Posten haben auf die Dauer mehr gefordert, als er zu geben vermochte, und so hat Turnbruder Wochele seinen Lebensabend, der ihn sicher auch wieder mehr in den Kreis seiner alten Turnfreunde geführt hätte, nicht mehr genießen können. Wir werden ihm, dem Bruder unseres Alfred Wochele und dem Vater unseres Sportfreundes Klaus seine jahrzehntelange Vereinstreue durch immerwährendes Gedenken zu danken wissen. Die stattliche Zahl von ①-Angehörigen, die unter den vielen hundert Teilnehmern an der Beisetzung am 19. Mai hinter der ①-Fahne seinen letzten Weg begleiteten, mögen sichtbarer Beweis für die große Anteilnahme an dem schweren Verlust, der die Angehörigen betroffen hat, gewesen sein. Willy Wochele war einer der Unseren und wird immer zu denen gehören, die nicht vergessen werden.
HW

Terminkalender (bitte sofort im Taschenkalender vormerken!)

- 2. 6. Vorstandssitzung, Gaststätte Linthe, 19.30 Uhr
- 10. 6. Einsendeschluß für die Juli-Ausgabe
- 10. 6. Präsent der guten Laune, Theatergruppe, Goetheschule, 19.30 Uhr
- 11. 6. Präsent der guten Laune, Theatergruppe, Goetheschule, 17 Uhr
- 11. 6. DMM-Runde, Lichterfelder Stadion
- 17. 6. **Feierstunde in der Hasenheide**
- 18. 6. Jahnspiele in der Hasenheide und Gartenfest in der Neuen Welt
- 1. 7. Mondscheinwanderung, Treffen 18 Uhr S-Bahnhof Wannsee
- 7. 7. Vorstandssitzung, Gaststätte Linthe, 19.30 Uhr
- 4. 8. Vorstandssitzung, Gaststätte Linthe, 19.30 Uhr
- 15. 8. Einsendeschluß für die Ausgabe August/September

Ganz unter uns waren wir beim Anturnen

am 14. Mai im Stadion Lichterfelde bei recht ungemütlichem Wetter, das leider nur knapp 90 Teilnehmer auf die Aschenbahn lockte. Uns, die wir an diesem Tage die Spikes wieder hervorgeholt hatten, machte es unsagbaren Spaß; das war auch die Meinung vieler Teilnehmer, die ich nach den Wettkämpfen befragte. Selbst ein länger anhaltender Regen konnte sie nicht von der Weitsprunganlage vertreiben, und mit welchem Eifer mancher „privater“ Zweikampf

REINKE-Textilien

Ihr Fachgeschäft für Damen-, Herren- u. Kinderwäsche mit Garantie bis zu 2 Jahren.

Oberhemden, Blusen, Strümpfe, Miederwaren, Kurzwaren.

Qualitäts-Bettwäsche, -Tischwäsche und -Inlett.

Hindenburgdamm 90, an der Augustastraße / Telefon: 73 70 42

Trinkt HERVA

geführt wurde, ist aus einigen hervorragenden Leistungen zu ersehen, die trotz schwerer Aschenbahn und aufgeweichter Hochsprunganlage nicht ausblieben.

Ein besonderes Lob möchte ich unserem Willy Braatz und den anderen eifrigen Kampfrichtern aussprechen, die bis zum guten Ende für uns maßen, registrierten und notierten. Warum sind es nur so wenig und immer dieselben? Die männliche Jugend z. B. mußte nach ihrem Lauf lange warten, bis mit dem Weitsprung begonnen werden konnte, da einfach kein Kampfrichter mehr zur Verfügung stand. Ist es denn so schwer mit einem Bandmaß, einer Stoppuhr oder einem Bleistift umzugehen?

Doch nun einiges über die erwähnten guten Leistungen, wobei ich bei unseren Jüngsten beginnen möchte:

Recht gute 43 m mit dem Schlagball schaffte der 10jährige Eberhard Wolf, der auch mit 3,60 m im Weitsprung der Beste seiner Altersklasse war. Auch 3,83 m im Weitsprung sind für den 11jährigen Erich Schauer schon eine gute Leistung. In Dieter Richter, der 13 Jahre alt ist, sehe ich ein Talent, das uns vielleicht in der Zukunft durch weitere gute Ergebnisse auffallen wird! Er lief die 100 m in 14,0 sec., sprang 4,35 m weit und warf den Schlagball bis zur 51-Meter-Marke. Bei den 10jährigen Mädchen war die Punktausbeute jedoch sehr gering; mit 3,42 m im Weitsprung zeigte Angelika Werner die relativ beste Leistung. Die zwei Jahre ältere Marianne Skade schaffte mit dem Schlagball 37 m. Mit einem Sprung von 4,25 m überraschte Christiane Sack, deren weitere Sprünge ebenfalls bei der 4,20-Meter-Marke lagen; für ein 14jähriges Mädchen ein schöner Auftakt. Bei der männlichen Jugend B waren die 12,1 sec. für 100 m von Hans-Joachim Kühl die herausragende Leistung. Der „Kollege“ von der A-Jugend, Hartmut Paul, stieß die Kugel 11,16 m weit; Doris Otto erreichte bei der weiblichen Jugend B in der gleichen Übungsart 6,55 m. Bei den Frauen wies Hannelore Rammelsberg mit 4,44 m im Weitsprung die beste Leistung auf, aber auch die 8,29 m, die Christa Lowack mit der Kugel erzielte, sind erwähnenswert. In der Altersklasse B der Frauen schleuderte Anita Staeger den Ball 29,32 m weit; die höchste Punktzahl ihrer Gruppe war der Lohn dafür. In der Altersklasse II der Männer war leider nur ein Teilnehmer am Start. Trotzdem lief Dietrich v. Stillfried mit „vereinten“ Kräften die 75 m in 11,0 sec. Die Altersklasse I der Männer hatte mehrere gute Leistungen zu verzeichnen. So übersprang Manfred Portzig 1,63 m und war auch mit 5,94 im Weitsprung der Erfolgreichste. Über 100 m liefen Fritz Heller und Dietrich Gohl 11,6 sec., und auch meine 11,5 sec. über die gleiche Strecke werden mich zu weiteren Leistungssteigerungen anspornen. Gut war Reinhard Hübner im Kugelstoßen, dessen Serie mit 11,08 m den besten Versuch hatte. Peter v. Morawski kam mit dem Schleuderball auf 37,60 m.

Die besten drei Teilnehmer jeder Altersklasse im Dreikampf:

Mädchen:

Jahrgang 51 u. jünger: 1. Angelika Werner 435, 2. Waltraud Geister 308, 3. Angela Eberle 249; Jahrgang 49 u. 50: 1. Birgitt Amendt 1011, 2. Marianne Skade 947, 3. Dagmar Auffesmann 897; Jahrgang 47 u. 48: 1. Christiane Sack 1350, 2. Carla Buchholz 1168, 3. Barbara Bettermann 1095;

Weibliche Jugend:

Jahrgang 45 u. 46: 1. Astrid Klehr 1042, 2. Doris Otto 994, 3. Gabriele Adrian 977.

Knaben:

Jahrgang 51 u. jünger: 1. Eberhard Wolf 847, 2. Hartmut Schreiber 720, 3. Gebrüder Kukucki je 633. Jahrgang 49 u. 50: 1. Erich Schauer 1238, 2. Fredy Schubert 1150, 3. Albrecht Bettermann 1143. Jahrgang 47 u. 48: 1. Dieter Richter 1708, 2. Rainer Siedmann 1574, 3. Wolfgang Barth 1487.

SEIT 30 JAHREN DAS FACHGESCHÄFT FÜR AUGENGLÄSER

Lieferant aller Klassen

OPTIKER JÄGER

für jedes Gesicht die formschöne Brille

MOLTKESTR. 1 • AM S-BHF. BOTANISCHER GARTEN • 763507



Trinkt HERVA

Zenker

Das altbewährte Fachgeschäft für Turnen und Sport

Berlin-Steglitz, Albrechtstr. 128 (am S-Bhf.) • Ruf: 72 19 68 u. 72 19 69

Männliche Jugend:

Jahrgang 45 u. 46: 1. Hans-Joachim Kühl 1343, 2. Norbert Herich 1063, 3. Joachim Marquardt 1020. Jahrgang 43 u. 44: 1. Hans-Christian Schulz 1118, 2. Bernhard Kühn 1057, 3. Hartmut Paul 986.

Frauen:

Jahrgang 29 bis 42: 1. Christa Lowack 1642, 2. Hannelore Rammelsberg 1589, 3. Christa Wilde 1504. Jahrgang 17 bis 28: 1. A. Bernd 1172, 2. Anita Staeger 1131, 3. Gertrud Penack 996.

Fünfkampf (Frauen):

1. Hannelore Rammelsberg 2690, 2. Christa Wilde 2262.

Männer:

1. Fritz Heller 1502, 2. Günter Warnecke 1378, 3. Manfred Portzig 1370. Jahrgang 12 bis 21: 1. Dietrich v. Stillfried 965.

Fünfkampf (Männer):

1. Manfred Portzig 2398, 2. Dieter Döring 2159, 3. Peter v. Morawski 2007.

Es waren zwar nicht viele Vereinsmitglieder, die von der Tribüne her zuschauten oder sich auf der Aschenbahn betätigten, aber was die wenigen Teilnehmer zeigten, war doch recht erfreulich. Ein leistungsmäßig guter Beginn des neuen Leichtathletik-Sommers!

Günter Warnecke

Gefunden wurde nach dem Anturnen am 14. Mai im Stadion Lichterfelde 1 Haustürschlüssel (Aluminium mit grünem Band), anscheinend von einem Kind verloren.

Abzuholen: Geschäftsstelle des ①, Manteuffelstr. 23 II

Noch weitere Ferienzeltlager-Reisen

Im Anschluß an die in der Mai-Ausgabe bekanntgegebenen Ferienzeltlager-Fahrten des Sportverbandes Berlin geben wir noch weitere Möglichkeiten für unsere Jugend auf, ihre Ferien in Ferienlagern zu verbringen. Meldungen möglichst bald bei den Übungsleitern oder in der Geschäftsstelle Manteuffelstraße 23 (Neitzel).

Warmensteinach/Fichtelgebirge: 13. 7.—2. 8. 61 = 21 Tage (12—16 Jahre) DM 80,—; 1. 8.—21. 8. = 21 Tage (12—16 Jahre) DM 80,—.

Gardinen

Teppiche

Artur Karau

Linoleum — Stragula

Sisal- u. Kokosläufer — Wachstuche

Möbel und Polstermöbel

Eigene Werkstätten

Lichterfelde West • Hindenburgdamm 88

Fernruf 73 25 58

nahe Augustastraße

WASCHOW

Bestecke

versilbert und rostfrei — WMF / Zwillingwerk

Porzellan

Rosenthal, Hutschenreuther, Arzberg u. a.

Sägeschliff in Tischmesser

am

Bhf. West, Hans-Sachs-Str.

Tel. 73 22 97

|| Für Mitglieder des ① Teilzahlung nach Vereinbarung ohne Aufschlag. ||

Trinkt HERVA

Blumenhalle am Thuner Platz

Günter Rademacher

Berlin-Lichterfelde, Thuner Platz 2-4 (Parkfriedhof) / Fernruf: 73 30 14

Der Blumen-Lieferant des ☉

Blumen in alle Welt durch Fleurop

Schönhausen/Ostsee: 13.—26. 7. 61 = 14 Tage (10—16 Jahre) DM 50,—; 27. 7.—15. 8. 61 = 20 Tage (10—16 Jahre) DM 62,—.

Sportschule „Sachsenwald“, Wentorf bei Hamburg: 1.—17. 8. 61 = 17 Tage (10—14 Jahre) DM 50,—.

d
i
e

i
d
e
a
l
i
s
t
e
n
Wer sah schon mal 'nen blinden Hahn?
Wer einen Chef, der niemals flucht?
Wen lachte mal ein Filmstar an,
der grade seine Haare sucht?

Diese Seltenheiten kann jeder sehen und miterleben!

„die idealisten“

überreichen all denen, die Spaß und Freude
an Theater und Komik haben, ihr

„PRÄSENT DER GUTEN LAUNE“

(3 Lustspiele von Curt A. Goetz)

am 10. Juni, um 19.30 Uhr, und am 11. Juni, um 17 Uhr,

in der Aula der Goethe-Schule, Lichterfelde, Drakestraße/Weddigenweg

Eintritt: 0,90 DM, Kinder 0,50 DM

TURNEN

Leitung: Bernhard Lehmann, Zehlendorf, Am Lappjegen 20, 84 06 93

Bei den Mannschaftskämpfen der Knaben und Mädchen

des BTB am 13. Mai in der Schöneberger Sporthalle haben unsere Jungen und Mädels recht gut abgeschnitten. Vor allem hat uns aber die Begeisterung erfreut, mit der alle Teilnehmer bei der Sache waren. Sie werden künftig noch mehr Freude am Gerätturnen haben. Unsere Kinderturnwartinnen können über die Leistungen sehr zufrieden sein. Folgende Mannschaften können wir zu ihren Erfolgen gratulieren: Knaben: Mannschaft: Bettermann, Richter, Siedmann, Pohl wurde Dritte der Klasse B mit 131,4 Punkten, Mannschaft Süd: Eberle, Gebr. Bröde, Obrigkeit Fünfte der Klasse C mit 130,55 Punkten, Mannschaft: Barth, Bragulla, Schadowald, Bettermann Neunte der Klasse C mit 127,30 Punkten. Mädchen: Mannschaft: Bettermann, Drinkwitz, Wieland, Gern 24. mit 132,35 Punkten und die 2. Mannschaft erreichte den 46. Rang. In der Einzelwertung erzielte Christiane Sack 35,60 Punkte, Carla Buchholz 34,50 Punkte.

Der Ehrenturnabend

am 6. Mai für Turnbruder Bernhard Lehmann anlässlich seiner 50jährigen Zugehörigkeit zum ☉ führte eine stattliche Zahl von Turnern auch aus befreundeten Vereinen zu einer vom Männerturnwart Herbert Ulrich humorvoll gestalteten Turnstunde zusammen und gab so der Verleihung der Goldenen Vereinsnadel an Bernhard Lehmann durch den Vorsitzenden Herbert Redmann einen würdigen Rahmen. Daß der Abend bei einem Umtrunk mit vielen „zum Wohle“ auf den Jubilär einen schönen Abschluß fand, war selbstverständlich.

Trinkt HERVA

Mondscheinwanderung nach Albrechts-Teerofen am 1. Juli

Am Sonnabend, dem 1. Juli, führt die Turnabteilung wieder eine unserer beliebten Mondscheinwanderungen durch, zu der Angehörige der anderen Abteilungen herzlich willkommen sind. Die Wanderer verlassen Punkt 18 Uhr den Treffpunkt am S-Bhf. Wannsee und wandern über Dreilinden, Kohlhasenbrück nach Albrechts-Teerofen. Nachzügler oder Dampferfreunde können um 17.40 und 18.40 Uhr von Beelitzhof (S-Bhf. Nikolassee) und 17.48 und 18.48 Uhr ab Wannsee mit dem „Dampferchen“ bis Albrechts-Teerofen fahren.

Wir treffen uns im Lokal zu den „Vier Eichen“, wo wir gemütlich beisammen sein wollen. Wenn der Mond dann aufgegangen, wird der Heimweg angefangen. Es sind etwa 20 Minuten nach Kohlhasenbrück, wo der A 18 für uns bereitsteht. Unsere Wassersportler werden ebenfalls erwartet.

Ich hoffe vor allem, auch die älteren Mitglieder begrüßen zu können. Bitte Lampions und Fackeln mitbringen! Bele

Für den mir dargebrachten Ehrenturnabend und für die mir allseitig übermittelten Glückwünsche zu meiner 50jährigen Mitgliedschaft im ☉ möchte ich allen Turnerinnen und Turnern, besonders aber den Altersturnern herzlich danken. Bernhard Lehmann

Schauturnen der Mädchengruppe Süd

Am Freitag, dem 12. Mai, zeigte Turnwartin Irmgard Demmig mit ihren Helfern eine Turnstunde mit den 10- bis 14jährigen Mädchen. Es war kein Nachmittag, für den besonders geübt worden war, sondern Turnschwester Demmig wollte den sehr zahlreich erschienenen Eltern wieder einmal den Ablauf einer Turnstunde im ☉ zeigen. Mit großer Begeisterung machten die etwa 45 Mädels von den kleinsten bis zu denen, die bald zur Jugend überwechseln werden, mit und zeigten an den Geräten schon recht beachtliche Leistungen. Aber auch das Singen wird bei Irmchen ganz groß geschrieben. Ein fröhliches Spiel beendete diese Turnstunde.

Abteilungsleiter Bernhard Lehmann zeichnete abschließend die sechs jungen Vorturnerinnen Regina Albrecht, Marion Theiss, Helga Kunze, Evelin Hübner, Siegrid Schulze und Monika Hantelmann mit dem Riegenführerabzeichen des Vereins aus.

Aufwärts geht es bei der Jugend

Nachdem wir in letzter Zeit immer wieder feststellen mußten, daß beim Turnbetrieb unserer männlichen und weiblichen Jugend ein Stillstand, ja sogar ein Rückschritt eingetreten war (wie übrigens in fast allen Turnvereinen), geht es jetzt auch hier wieder aufwärts. Turnbruder Peter Spemann meldet ständig Zugänge turnfreudiger Jugendlicher, so daß wir hoffen können, daß im kommenden Jubiläumsjahr wieder tüchtige Jugendturner zu den Wettkämpfen antreten werden.

Das Frühlingsfest am 13. Mai

lockte bei dem kalten Wetter nicht so viele Abteilungsmitglieder wie sonst zum „Karpfenteich“. Doch die Erschienenen kamen voll und ganz auf ihre Kosten. Während eine fleißige Kapelle die Tanzenden in Schwung brachte, sorgte Turnschwester Gisela Welitz wie eine richtige Ansagerin für die beste Stimmung und Unterhaltung. Bei so viel fröhlichen Einlagen, die alle Beteiligten tüchtig beschäftigten, verging der Abend viel zu schnell.

Herzlichen Dank nochmals Dir, liebe Gisela Welitz, und dem Festausschuß, die Ihr trotz der Kälte das Frühlingsfest so schön gestaltetet. Wer es versäumt hat, sollte beim nächsten Male nicht fehlen! Bele

Herren-, Damen-, Kinder- Wäsche und Strümpfe

in bester Auswahl finden Sie bei

Emma Walther, Lichterfelde West, Curtiusstr. 4 (am Bhf. West)

Tel. 73 05 27

Auch reichhaltiges Kurzwarenlager

Sämtliche Turn- und Sportbekleidung für den ①

Sportgeräte

SPORT - MUCHOW

Bhf. Lichterfelde Ost, Lankwitzer Straße 20 . Ruf 73 22 68

LEICHTATHLETIK

Leitung: Reinhard Hübener, Lichterfelde, Schwarzdornweg 1, 73 12 91

Mehrkampfabzeichen des Berliner Leichtathletik-Verbandes

Neben dem vom Deutschen Sportbund herausgegebenen Sportabzeichen, bei dem die Prüfungen im Schwimmen, Laufen (Kurz- und Langstrecke), Springen und Werfen bzw. in Ausgleichsübungen nachgewiesen werden müssen, ist bereits in den Vorjahren in den einzelnen Ländern der Bundesrepublik ein Mehrkampfabzeichen herausgegeben worden.

Auch der Berliner Leichtathletik-Verband hat nun ein Mehrkampfabzeichen geschaffen, das von jedermann, insbesondere auch von den Angehörigen der Berliner Schulen erworben werden kann. Die Mitgliedschaft in einem Turn- und Sportverein ist nicht erforderlich, um so mehr sollte jedes Vereinsmitglied, das die Prüfungen zum Sportabzeichen nicht bestanden hat, sich bemühen, die Bedingungen des Mehrkampfabzeichens zu erfüllen.

Das Mehrkampfabzeichen wird in Form einer Anstecknadel verliehen. Für die Dreikämpfe aller Gruppen — mit Ausnahme der Altersklassen der Männer und Frauen — erfolgt die Verleihung in den Stufen Bronze und Silber, für die Dreikämpfe der Altersklassen — Männer und Frauen — und alle übrigen Mehrkämpfe — Fünf-, Vier- und Zehnkämpfe — wird das Abzeichen in Bronze, Silber und Gold verliehen. Die Prüfungen werden in der Zeit vom 1. April bis 31. Oktober jeden Jahres, an den gleichen Tagen der Sportabzeichenprüfungen abgenommen.

Mehrkampfkarten für den Erwerb des Mehrkampfabzeichens sind auf der Geschäftsstelle des Berliner Leichtathletik-Verbandes, Berlin-Grünwald, Bismarckallee 2, zum Preise von je 10 DM erhältlich. Der gewählte Mehrkampf ist von dem Bewerber durch Unterstreichen kenntlich zu machen. Die ausgefüllte Karte ist der Geschäftsstelle des BLV unter gleichzeitiger Zahlung des Unkostenbeitrages

für Jugendliche und Schüler —,75 DM
für Erwachsene 1,— DM

einzusenden.

Die Verleihung der Mehrkampfnadel in Bronze, Silber oder Gold erfordert in den einzelnen Klassen folgende Mindestpunktzahlen:

Dreikampf (100 m, Weitspr., Kugel)	Bronze	Silber	Gold
Männer:			
Allgemeine Klasse	950	1200	—
Altersklasse 1—2	950	1200	1500
männl. Jugend A	800	1050	—
männl. Jugend B	700	950	—
Frauen:			
weibl. Jugend A	1200	1400	—
weibl. Jugend B	1100	1300	—

Sämtliche Mehrkämpfe werden nach der jeweils gültigen Mehrkampfwertung des Deutschen Leichtathletik-Verbandes berechnet. In jeder Übung muß mindestens ein Punkt erzielt werden.



Männer-Altersklasse

Vom 36. Lebensjahr ab darf je Jahr und Übung ein Zuschlag von 15 Punkten hinzugerechnet werden, in der Frauen-Altersklasse ab 30. Jahr. Bei den Altersklassen 3—5 der Männer und der Frauen-Altersklasse können statt der 100 m nur 75 m gelaufen werden. Weitere Bedingungen für die Schülerklassen A und B (auch Schülerinnen) sowie den Vier-, Fünf- und Zehnkämpfen sind der Ausschreibung des Mehrkampfabzeichens beim BLV zu entnehmen. Die Ausschreibung ist auch beim Platzwart im Stadion Lichterfelde zu haben.

wibra

Der Berliner Leichtathletik-Verband

hat für das Wettkampfsjahr 1961 folgende Festlegung der Jahrgangsklassen bekanntgegeben: Männer und Frauen (allgem. Klasse): Jahrg. 1942 und früher; Junioren: Jahrg. 41/42; Juniorinnen: Jahrg. 40/41/42; Männer: Altersklasse I: Jahrg. 1929 und früher; Altersklasse II: Jahrg. 1925 und früher; Altersklasse III: 1921 und früher; Altersklasse IV: Jahrg. 1916 und früher; Altersklasse V: Jahrg. 1911 und früher; Frauen: Altersklasse: Jahrg. 1931 und früher; männl. und weibl. Jugend A: Jahrg. 43/44; männl. und weibl. Jugend B: Jahrg. 45/46; Schüler/Schülerinnen A: Jahrg. 47/48; Schüler/Schülerinnen B: Jahrg. 49/50.

HANDBALL

Leitung: H. Redmann, Lankwitz, Seydlitzstraße 31a, 73 79 87

... und das war der 2. Streich! BSV 92 im Rückspiel abermals geschlagen!

Dabei fing es so gut für den BSV an. Vom Anwurf ging es gleich zum 1:0. Das kann ja gut werden, dachten beide Mannschaften, aber eine Mannschaft wurde dann bitter enttäuscht. Jedem falls ließen sich unsere Männer von der schnellen 1:0-Führung des BSV nicht aus dem Tritt bringen und sorgten als Antwort für einen 3:1-Vorsprung. Der Gegner kam dann auf 4:4 heran, ein weiteres Zwischenergebnis war 6:5, aber drei weitere Tore stellten dann das 9:5-Halbzeit-ergebnis für uns her. Ein beruhigender Vorsprung! Nach dem Wechsel legte sich der BSV mächtig ins Zeug, schaltete auf Mann-Deckung um, und so konnte er zwei Tore aufholen, bevor wir zum 10. Tor kamen. Der Gegner ließ aber nicht locker, und beim Stande von 11:9 war noch alles „drin“. Zwei weitere Tore von uns verschafften uns wieder etwas Luft, bevor der BSV durch Deckungsfehler auch noch zweimal erfolgreich sein konnte. Mit 13:11 verließen wir als glückliche Sieger den Platz, der BSV um eine Hoffnung ärmer, denn durch diesen Verlust hat er sich die Anwartschaft auf einen etwaigen Gruppensieg verscherzt. Die letzten Spielminuten wurden vom SFB-Fernsehen aufgenommen und in der Berliner Abendschau gebracht. Hier kam dann unser „Peter“, der Torsteher, beim 11. Tor des BSV ganz groß heraus. Der ganzen Mannschaft gebührt Dank und Anerkennung für ihre Leistungen, wenn auch noch manches Verbesserungsfähig bleibt. Auch Sportlehrer Horny sei in diesen Dank eingeschlossen.

Leibling

DAS SPEZIALHAUS FÜR

Jesey

DAMEN- UND HERRENMODEN

Berlin W 15 — Kurfürstendamm 225 — Tel. 91 40 91/92

Leibling

Bertha Nossagk Bürobedarf seit 1897 am S-Bhf. Lichterfelde West,
Baseler Straße 2-4 Tel. 73 22 89
Zeichen- und Künstler-Artikel / Pelikan / Montblanc
Diplomat / Füllhalter / Kugelschreiber / Druckstifte
Rapidograph / Andenken / Kleine Geschenke

Freude bereiten durch Blumen
BLUMENHAUS
Dietrich von Stillfried

Berlin-Lichterfelde, Baseler Straße 10, Eingang Curtiusstraße
Helios-Blumendienst Tel. 73 51 85 Blumenautomat



PELZE nur durch den Fachmann
FISCHER & FECHNER, Kürschnermeister
Mitglied der Interessengemeinschaft Berliner Kürschner-Meister
Konservierung / Neuanfertigung / Umarbeitung / Reparatur
Berlin-Lichterfelde, Hindenburgdamm 95, Ecke Dürerstr. / Tel. 73 40 56

BETTEN-HOLTZ

Berlin-Lichterfelde West
Hindenburgdamm 58a
Tel. 76 64 21

Bettfedern-Reinigung täglich!
Bettfedern, Inlette, Bettwäsche,
Matratzen, Frottierwaren
in großer Auswahl
• Anfertigung von abgesteppten Oberbetten •

mit **Scholz** da rollt's
73 46 29 Transporte

Warenauslieferung
Umzüge / Öfen / Klaviere / Lagerung
schnell, preiswert und zuverlässig
Lichterfelde West, Tietzenweg 86
an der Holbeinstraße

Café-Restaurant Heinrich Wiesemann

Lichterfelde, Dürer- Ecke Ringstraße

Die gepflegte Gaststätte und die preiswerten Getränke . Der Treffpunkt vom „Schwarzen ①“
Vereinszimmer für Festlichkeiten . Ruf 73 14 56

REISEBÜRO FRIEDRICH

am S-Bahnhof Lichterfelde West, Baseler Str. 2-4, Ruf 73 57 61
Omnibus- und Eisenbahnfahrkarten für In- und Auslandsreisen
Flug- und Schiffspassagen nach allen Erdteilen zu Originalpreisen
Ferienreisen für In- und Ausland

Fotografieren Sie den Sommer

mit Marken-Kamera und Marken-Film. Wir beraten Sie gern — auch über
Farbfotografie, die gar nicht schwer und auch nicht mehr so teuer ist!

Foto / Drogerie **M. GARTZ** Lichterfelde, Drakestr. 46

Auch das Rückspiel gegen GutsMuths wurde gewonnen

Mit 4:0 lagen wir bereits in Führung, bevor GM zum 1. Treffer kam, und siehe da, auf einmal stand es nur noch 4:3. Die Seiten wurden mit 5:4 gewechselt. Nach der Pause war dann unsere Mannschaft nicht mehr zu halten. Nur einmal, beim Stande von 9:4, konnte der Gegner erfolgreich sein, während unsere Stürmer noch achtmal zu Torerfolgen kamen, so daß das Spiel 13:5 endete.

Dadurch ergibt sich folgender Tabellenstand (14. 5.):

PSV 10:0; ① 8:4; Füchse 6:4; BSV 6:6; Siemensstadt 2:8; GutsMuths 0:10.

Weitere Ergebnisse:

M 2 — GutsMuths II 12:9, M 3 — CHC III 12:13, — PSV III 2:13, — OSC III 4:8.

F 1 — VfB Neukölln 2:3, — Tsp. Süden 5:3, — BT kampfl. gew., — TuS Neukölln kampfl. gew.
Die Jungmannen verloren gegen NSF knapp 15:17, siegten gegen TSC Berlin 23:10 und TSV
Marienfelde 14:13. Das Spiel gegen Adler Mariendorf ging 11:19 verloren.

Im Monat Juni sind bis jetzt folgende Punktspiele vorgesehen, bevor im Juli die Sommerpause
bis Mitte August beginnt: 4. 6.: M 1 — Füchse um 16 Uhr in Lichterfelde (Rückspiel); M 2 —
Füchse um 15.45 Uhr in Lichterfelde; M 3 — Siemensstadt um 14.45 Uhr in Siemensstadt.
11. 6.: M 1 — Siemensstadt um 11 Uhr im Siemensstadion; M 2 — Siemensstadt um 9.45 Uhr
im Siemensstadion.

Die Urlaubszeit wird sicherlich bei diesen Spielen so manches Ergebnis beeinflussen, so daß die
tatsächliche Spielstärke nicht ganz zu beurteilen sein wird.

Training im Monat Juni für alle Mannschaften im Stadion Lichterfelde, mittwochs ab 18 Uhr
Für unsere Nachwuchsmannschaften der Jugend werden aus den anderen Abteilungen noch
Spieler gesucht. Sie melden sich bitte am Mittwoch beim Handball-Jugendwart Dieter
Rechenberg! H. R.

Klaus Weil und Peter Schmidt
waren zum Juniorenauswahlspiel Berlin gegen Bremen am Himmelfahrtstag aufgestellt. Wäh-
rend Klaus zum Einsatz kam, wurde der Torsteher nicht ausgewechselt, so daß Peter mit dem
morastigen Boden keine Bekanntschaft zu machen brauchte. Auch ein Trost! —d—

SCHWIMMEN

Leitung: Dieter Maywald, Zehlendorf, Seehofstr. 62, 84 02 94

Schwimmen für alle beim BTB

Am Sonntag, dem 23. April, veranstaltete der BTB ein Schwimmfest unter dem Titel Schwimm-
men für alle! Sinn der Veranstaltung war, daß jeder in der Schwimmart zu starten hatte, die
er sonst nicht wettkampfmäßig betreibt. Recht erfreulich waren wieder die Plätze, die unsere
Schwimmer erreichten. 7 erste, 2 zweite, 4 dritte, 4 vierte Plätze wurden belegt. Außerdem
wurde ein Wasserballspiel ① gegen gemischte BTB-Mannschaft von uns mit 7:2 gewonnen. Die
ersten Plätze belegten: 50 m Rücken weibl. Jugend: Regine Wiedermann 0:46.1; 50 m Kraul



Sporthaus KLOTZ

Telefon 76 60 10

Fachgeschäft für **Wandern u. Sport**
Maria und Friedel Klotz

Lichterfelde, Hindenburgdamm 69 / Lankwitz, Kaiser-Wilhelm-Str. 72
(direkt am Händelplatz)

Trinkt HERVA

Günter Skarupke

Schneidermeister · Mitglied des ①

Anfertigung
feiner Herren- und Damengarderobe
Änderungen, Reparaturen,
Kunststopfen, chem. Reinigung, Bügeln

Berlin-Lichterfelde
Berliner Straße 174

gegenüber Stadion Tel. 77 19 74

Gaststätte PAUL LINTHE

Lichterfelde, Hindenburgdamm 93
Telefon 73 18 66

Gut gepflegte Biere
in und außer Haus

männl. Jugend A: Hartmut Paul 0:32,7; 50 m Kraul männl. Jugend B: Bernhard Schroeder 0:35,0; 50 m Kraul Knaben A: Jürgen Schlosser 0:42,4; 50 m Kraul Turner über 50 Jahre: Max Lukasek 0:41,0; 50 m Brust Turnerinnen: Christa Böhl 0:44,1; 4x50 m gemischte Vereins-Kraulstaffel: 2:24,0.

Viel Spaß gab es, als Max Lukasek, der ja allen BTB-Schwimmern als Lehrwart bekannt ist, startete. Die Jugendlichen standen am Beckenrand und feuerten ihn mit dem Ruf: Maxe — Maxe — hopp-hopp-hopp an. Er fühlte sich so beflügelt, daß er dann auch siegte.

Mut mußte man haben,

um zum diesjährigen Anschwimmen zu gehen. Doch man lies und staune: Es waren rund 20 Mutige, die sich bei einer Wassertemperatur von 12 Grad in die Fluten stürzten, als kurz nach 15 Uhr vom Landesschwimmwart Heinz Schöltzel über den SFB der Startschuß gegeben wurde. Hoffentlich war das Wetter am Tage des Anschwimmens nun für den guten Petrus nicht das Vorbild für den ganzen Sommer — — —

Anni Lukasek

AUS DER ①-FAMILIE

Treue zum ①. 25 Jahre gehören am 1. Juni zum ① die Sportkameradinnen Irene Kapphahn und Edith Meyer-Klezath. Sie gehörten einst zu den besten Leichtathletinnen und Handballspielerinnen des ① und halten auch heute noch treu zu der Gruppe der „alten Handballfrauen“, die allmonatlich zu einem Erinnerungs-Kränzchen zusammentrifft. Herzlichen Glückwunsch beiden Getreuen und noch recht lange den bekannten Humor! Die Silbernadel wird vergangene schöne Zeiten wachrufen.

10 Jahre im ① nach dem Kriege ist am 1. Juni wieder unser Faustballfreund Heinz Röstel, nachdem er bereits vom 1. 1. 1932 bis 1945 Mitglied gewesen ist. Wir wünschen noch viel Freude beim Faustballspiel!

AUTO-EICKE

Lichterfelde, Drakestraße 39 Ecke Unter den Eichen

Autovermietung · Fahrschule

ganztags, halbtags, stundenweise
Reiserabatt

50 VW 1960/61, VW-Busse und Transporter

Nachttarif für 5,- von 19.00 bis 8 Uhr Einmalig für Berlin 76 66 77

BP-Tankstelle



stets modisch
in
Schnitt
und Farbe

Textil-Kaufhaus

Kurz

Lichterfelde W, Drakestr. 32
Schöneberg, Hauptstr. 113

Moderne Gardinen für das gemütliche Heim

Am 7. Juni treibt die Turnschwester Gerda Kretschmar seit 10 Jahren Gymnastik und erfreut sich weiter der schönen Gemeinschaft in der Gymnastik-Gruppe. Möge es noch lange so bleiben! Turnschwester Liddy Partzschfeld, wohl die Unentwegteste unserer Turnerinnen, feiert am 16. Juni ihren 75. Geburtstag. Sie kam vom Turnverein Deutsche Eiche, Sorau, zu uns und war eigentlich immer dort, wo irgend etwas vom ① los war. Ob Turnen, Gymnastik, Wandern, Turnfest oder festliche Veranstaltung, Liddy fehlte nie. Daß wir ihr, zumal sie im Augenblick gesundheitlich nicht recht auf dem Posten ist, besonders herzlich zu ihrem 75. Geburtstag gratulieren, möge sie erfreuen und ihr noch viele Jahre in ihrem vertrauten Kreise schenken. Dem Schwimmkameraden Olaf Wolf und seiner jungen Frau Ingrid herzliche Glückwünsche zur Vermählung am 17. Mai.

Turnschwester Karin Drathschmidt hat sich mit Herrn Otto Peer verlobt. Recht herzlichen Glückwunsch!

Der Schwimmkameradin Barbara Günter sendet das „SCHWARZE ①“ recht herzliche Grüße mit dem Wunsch für baldige Genesung und ebenso baldige Heimkehr aus dem Krankenhaus. Für die dem „SCHWARZEN ①“ zugedachte Spende danken wir der Turnschwester Christa Bogsch aus Taubertzell, wo sie ein Gästehaus führt, das auch ①-Mitgliedern Ferien-Unterkunft bietet, und ebenso für ihre und der Mutter Ilse Grüße, die wir herzlich erwidern. Es grüßen ferner Gustav und Johanna Breitsprecher aus Bad Hall.

Turnschwester Neitzel schreibt: Ein herzliches Dankeschön sage ich allen, die meiner zu meinem Geburtstag mit herrlichen Blumen und netten Geschenken gedacht haben. Besonderen Dank

Georg Hillmann

Bäckerei, Konditorei und Café (seit 1931)

empfiehlt sich zur Herstellung und zum Versand aller Back- und feinsten Konditorwaren

Berlin-Lichterfelde, Hindenburgdamm 93a / Tel. 73 37 66

Trinkt HERVA

ALFRED OSCHÉ

Inhaber Bernhard Osche
gegründet 1894

Eisenwaren · Werkzeuge
Haus- und Küchengeräte
Sportartikel

BERLIN-LICHTERFELDE WEST
Fernruf: 73 19 00 Baseler Str. 9

WKV

ABC

Spielwaren-Fachgeschäft

„Alles für das Kind“

Lichterfelde W., Hindenburgdamm 57a

Telefon: 73 89 33

Kinderfahrzeuge, Kindermöbel
Kinderwagen — Sportwagen

dem Verein für den wunderschönen D-Teller, Th. Lehmann für seine sinnvollen Verse und den Abteilungen für die Gaben. Es ist mir unmöglich, allen einzeln zu danken. Helene Neitzel Frau Minny Wochele und Sohn Klaus sowie Alfred und Erna Wochele danken allen, die bei der Trauerfeier dem Entschlafenen das letzte Geleit gaben, recht herzlich.

Als neue D-Angehörige heißen wir herzlich willkommen:

Turnen: Karl Maiß, Christian Manthei, Brigitte Rüdiger (wieder eingetreten), 6 Schüler 3 Schülerinnen.

Gymnastikgruppe: Christel Allrich, Hildegard Hütterott.

Sport und Spiel: Joachim Schröder, Uwe Pürol, Ingrid Krämer (wieder eingetreten), sämtlich Handball, Ehepaar Maecker, Marie-Luise Kühl (wieder eingetreten).

Schwimmen: Gerda Nowarra, Bernd Klinghammer, Heinz Janning, 4 Schülerinnen.

Möbel - SCHMIDT

Möbel · Polstermöbel · Teppiche · Kleinmöbel · Küchen

3 Spitzenschlager:

- Couch-Garnituren: 2 m Bettcouch und 2 Cocktail-Sessel ab 295,-
- Wohnzimmerschrank 2 m ab 355.-
- Wohnzimmerschrank 2,50 m ab 417.-

Kleinmöbel zu erstaunlich niedrigen Preisen!

Lichterfelde West, Hindenburgdamm 94 Ecke Dürerstraße
Tel. 73 72 63 · Fahrverbindungen: Straßenbahn 73, 74 (Haltestelle Moltkestraße)

===== 16 Schaufenster erleichtern Ihre Wahl =====

Das Fachgeschäft bürgt für Qualität

Wir gratulieren zum Geburtstag im Juni

Turnabteilung	20. Isä Heydrich	9. Anni Lukassek
4. Ude Boß	24. Margareta Mützel	10. Kurt Sommer
Angela Richter		12. Jürgen Matušek
11. Joachim Brümmer	Sport- und Spielabteilung	15. Heinz Janning
12. Kurt Vedder	10. Peter Huth	17. Ruth Wegner
13. Rainer Hänisch	11. Artur Singer	20. Eberhard Erdmann
23. Willi Brauns	22. Dieter Rechenberg	22. Ingrid Propp
24. Kurt Ueberall	23. Gerhard Henschel	Cisela Schwedler
25. Aenne Matthias	28. Olaf Gierig	Werner Ludewig
Erika Tischer	Schwimmabteilung	26. Helmut Randel
Gymnastikgruppe	2. Karl Heinz Schobert	30. Wolfgang Weber
16. Liddy Partzschfeld	7. Herta Papenmeyer	

Übungszeiten und Übungsstätten des D

Geräturnen	Montag	18-20	Knaben	Turnhalle	Drakestraße-Weddigenweg
		17-20	Knaben	"	Berliner Str. 63
	Dienstag	18-20	Mädchen	"	Drakestraße-Weddigenweg
		20-22	Männer	"	Berliner Str. 63
	Mittwoch	18-20	Mädchen	"	Drakestraße-Weddigenweg
Gymnastik	Donnerstag	16-18	Kinder (Purzelgruppe)	"	Tietzenweg 101-113
		18-20	m. u. w. Jugend	"	Berliner Str. 63
		20-22	Frauen	"	Drakestraße-Weddigenweg
	Freitag	17-19	Mädchen	"	Berliner Str. 166-168
		18-20	"	"	"
Schwimmen	Dienstag	19-20.30	Anfängerinnen	"	Sommerbad Hindenburgdamm
		20.30-22	Fortgeschrittene	"	Schwimmhalle Finckensteinallee
	Mittwoch	ab 17.30	für alle	"	Sommerbad Hindenburgdamm
	Freitag	18-21	Wettkampfschwimmer	"	Postbad Lehrter Straße
	Sonnabend	ab 17.30	für alle	"	"
Leichtathletik	Sonntag	ab 8.30	Lehrstunden des BTB	"	"
	Dienstag	ab 18	für alle	Stadion	Lichterfelde, Berliner Straße
	Freitag	ab 18		Stadion	Lichterfelde, Berliner Straße
	Sonntag	ab 9		Turnhalle	Tietzenweg 108
Faustball	Mittwoch	ab 18	für alle	"	101-113
	Sonntag	ab 9		"	101-113
				"	Drakestraße-Weddigenweg
Basketball	Dienstag	18-20	Jugend B	Stadion	Lichterfelde
		20-22	Männer/Jugend A		Turnhalle Tietzenweg 101-113
	Freitag	18-20	Jugend A u. B		Turnhalle Drakestraße-Weddigenweg
Handball		20-22	Männer	Turnhalle	Dürerstr. 27
	Mittwoch	ab 18	für alle		Turnhalle Dürerstr. 27
	Sonntag		Runden- und Übungsspiele		Turnhalle Dürerstr. 27
Prellball	Freitag	20-22	Männer und Jugend	Turnhalle	Dürerstr. 27
					Turnhalle Dürerstr. 27
					Turnhalle Dürerstr. 27
Volleyball	Mittwoch	20-22	für alle	Turnhalle	Dürerstr. 27
					Turnhalle Dürerstr. 27
					Turnhalle Dürerstr. 27
Tischtennis	Montag	18-22	für alle	Turnhalle	Dürerstr. 27
	Donnerstag	18-22			Turnhalle Dürerstr. 27
	Sonntag	9-12			Turnhalle Dürerstr. 27
Wandern	nach Vereinbarung			Turnhalle	Dürerstr. 27
					Turnhalle Dürerstr. 27
					Turnhalle Dürerstr. 27
die idealisten	Freitag	18-22		Turnhalle	Dürerstr. 27
					Turnhalle Dürerstr. 27
					Turnhalle Dürerstr. 27

Schuhe kauft man am Platz

im Fachgeschäft bei

Lehmann & Dowe

Hindenburgdamm 58 neben Hili

Meiner Urlaubsreise wegen bitte ich, die Beiträge für die Juli-Ausgabe diesmal bis zum 10. Juni einzusenden. Die nächste Ausgabe danach erfolgt dann als Doppel-Ausgabe für die Monate August/September. Einsendungen hierfür bis spätestens 15. August.

Hellmuth Wolf

Offenbacher Lederwaren

Mod. Damenhandtaschen / Akten-
und Schülermappen / Modische
Neuheiten / Koffer / Reiseartikel
Geschenkartikel WKV-Kredit

Lederwaren - Bischof

Seit 1867 Sattlermeister
Eig. Werkstatt f. Neuanfertigung u. Reparaturen

Berlin-Steglitz, Albrechtstr. 9
direkt am S-Bahnhof

Lichterfelder Festsäle

Inhaber Alexander Kramer

Finckensteinallee 38 / Tel.: 73 18 51

Gr. Festsaal für 600–800 Personen
Kl. Festsaal für 150–300 Personen

Kramer's Gaststätte
neu eröffnet in den Festsälen

Tägl. geöffnet von 17 Uhr (außer mittwochs)

Endstation der Straßenbahn 74
Straßenbahn 73 und Omnibus 11 bis Wiesenbaude
Straßenbahn 77 bis Kadettenweg

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge stimmen nicht unbedingt mit der Meinung der Schriftleitung oder des Vereinsvorstandes überein. Nichtberücksichtigung, Kürzungen oder Veränderungen von Einsendungen sind meist auf Raumangel zurückzuführen. Verspätete Eingänge können nicht berücksichtigt werden. Anonyme Einsendungen: Papierkorb! Nachdruck mit Quellenangabe erlaubt.

Anschriften-Änderungen bitte sofort der Geschäftsstelle melden!

Einsendungen an Hellmuth Wolf, Berlin-Lichterfelde, Dürerstraße 30

Einsendeschluß für die Juli-Ausgabe: 10. Juni

Man

gut

kauft



bei

Peek & Cloppenburg

Ihr Fachgeschäft für Herren-Damen-und Kinderkleidung

Berlin-Steglitz, Schloßstr. 123–125 und W 15, Taubentzenstr. 19

Buchdruckerei Oskar Puchelt, Berlin-Steglitz, Albrechtstraße 112